

Merkblatt  
2006-C1:2016

**s i a**

# Planung, Durchführung und Interpretation der Potenzialmessung an Stahlbetonbauten

## Korrigenda C1 zum Merkblatt SIA 2006:2013

schweizerischer  
ingenieur- und  
architektenverein

société suisse  
des ingénieurs et  
des architectes

società svizzera  
degli ingegneri e  
degli architetti

swiss society  
of engineers and  
architects

selnaustrasse 16  
postfach  
ch-8027 zürich  
[www.sia.ch](http://www.sia.ch)

## SIA 2006-C1: 2016

Die vorliegende Korrigenda SIA 2006-C1:2016 zum Merkblatt SIA 2006:2013 wurde von der SIA-Kommission für Tragwerksnormen am 24. 10. 2016 genehmigt.

Sie ist gültig ab 1. November 2016.

Sie steht unter [www.sia.ch/korrigenda](http://www.sia.ch/korrigenda) zur Verfügung.

## Korrigenda C1 zum Merkblatt SIA 2006:2013 de

Seite	Ziffer/ Figur	bisher (Die Fehler sind fett und durchgestrichen markiert)	Korrektur (Die Korrekturen sind fett und kursiv markiert)
10	2.1.4	Als «Fachperson Potenzialmessung» an Stahlbetonbauten gelten Personen, die für diese Tätigkeit von einer unabhängigen Zertifizierungsstelle für Personen zertifiziert sind. Diese Stelle kann andere Nachweise als gleichwertig anerkennen.	Als «Fachperson Potenzialmessung» an Stahlbetonbauten gelten Personen, die für diese Tätigkeit von einer unabhängigen Zertifizierungsstelle für Personen zertifiziert sind. Diese Stelle kann andere Nachweise als gleichwertig anerkennen.  <b>Die Gültigkeitsdauer der Personenzertifizierung ist beschränkt. Sie wird von der Zertifizierungsstelle in deren Reglement festgelegt. Darin sind auch die Bedingungen für Re-Zertifizierung festgehalten.</b>  <b>Anmerkung:</b> Zwischen Akkreditierung (z.B. Prüfung, Labor) und Zertifizierung (z.B. Personen, Produkte oder werkseigene Produktionskontrolle) bestehen grosse Unterschiede. Details können der Webseite der Schweizerischen Akkreditierungsstelle (SAS) entnommen werden (FAQ: <a href="https://www.sas.admin.ch/sas/de/home/akkreditierung/faq.html">https://www.sas.admin.ch/sas/de/home/akkreditierung/faq.html</a> ).
12	3.3.6	Vor jeder Messung ist zur Kontrolle der Kabel und der Bewehrungsanschlüsse sowie der Referenzelektrode der Widerstand des Messkreises mit auf den Beton aufgesetzter Referenzelektrode zu bestimmen. Der Widerstand muss weniger als <del>10</del> kΩ betragen.	Vor jeder Messung ist zur Kontrolle der Kabel und der Bewehrungsanschlüsse sowie der Referenzelektrode der Widerstand des Messkreises mit auf den Beton aufgesetzter Referenzelektrode zu bestimmen. Der Widerstand muss weniger als <b>100</b> kΩ betragen.

